



Sommerlager 2018 der Sippe Polarfuchs

Vom 24. – 26. August

Am Abend starteten wir mit der Hilfe zweier PKW's in Richtung fränkischer Schweiz. Mit leichten Orientierungsschwierigkeiten kamen wir alle auf dem Zeltplatz nahe der kleinen Ortschaft Affalterthal an und begannen sogleich, die Kothen für die Nacht aufzuschlagen. Da die Dunkelheit an diesem Platz abends recht schnell um sich greift blieb leider keine Zeit mehr eine Jurte für das Material und die Feuerwache aufzubauen und auch unsere Sippenführer die Nacht mangels Platz unter zwei Planen im freien.

Wir hatten Glück, die Nacht war trocken und warm, also konnten wir mit neuem Elan in unseren zweiten Tag starten und uns sogleich in den Morgensport und anschließend auf ein warmes Frühstück stürzen. Da unsere Sippenführer nicht auch noch die zweite Nacht dem Zufall überlassen wollten begannen wir noch unsere Jurte aufzustellen. Zum Glück! Denn als wir, kurz nachdem wir fertig aufgebaut hatten, von unserem gemütlichen Lagerfeuer nach draußen sahen mussten wir durch einen dichten Regenvorhang spähen, um den nahe gelegenen Wald entdecken zu können.

Nachdem wir den kurzen Regenschauer mit den Vorbereitungen unseres Mittagessens überbrückt haben und die Sonne sich wieder durch die Wolken schob starteten wir mit unserem Bootsbauwettbewerb. Jeder hatte Knete, Bierdeckel, Korke, Kerzenwachs und Schaschlikspieße zur Verfügung und musste damit ein möglichst gutes Lastenschiff bauen. Als jeder fertig war machten wir uns auf den Weg in den Wald, den schmalen Trampelpfad entlang hinunter zu unserer Quelle und dort testeten wir die Tragfähigkeit und die Stabilität der gebauten Boote. Wir hatten einen klaren Sieger: Til. Seine Konstruktion bestach mit Stabilität, Tragfähigkeit und Dichte.

Am Abend dieses langen Tages kochten wir gemeinsam einen Hüncheneintopf mit Nudeln in Theresas Dutchoven. Es war super lecker! In der Nacht wachten wir abwechselnd am Feuer und behüteten den Schlaf unserer Kameraden. Und am nächsten Morgen war es leider schon wieder vorbei. Wir packten unsere, definitiv mehr als sieben, Sachen und hinterließen unseren wundervollen



Stamm „Veit vom Berg“
Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Zeltplatz wieder in einem einwandfreien Zustand, so dass die nächste Gruppe kommen kann.

Herzlich Gut Pfad

Eure Sippe Polarfuchs